

Entwicklungspolitischer Freiwilligendienst *weltwärts* mit dem Welthaus Bielefeld

Projektstellenbeschreibung

Partnerorganisation	Los Pipitos
Ort	Estelí, Nicaragua
Arbeitsbereiche	Arbeit mit Personen mit Behinderungen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Erziehung
Einsatzplatz des/der Freiwilligen	Handwerkliche Förderung für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen
Fotos	 
Beschreibung der Organisation	<p>Der gemeinnützige Selbsthilfeverein "Los Pipitos" wurde 1987 von Angehörigen körper- und geistig behinderter Kinder gegründet, um für die Rechte von Menschen mit Behinderungen einzustehen. Ihre Hauptziele sind dabei die nationale und internationale Gesellschaft zu sensibilisieren, Familienangehörige auszubilden und politische Programme anzustoßen, die dazu beitragen, die ganzheitliche Entwicklung von Menschen mit Behinderungen zu fördern</p>

	<p>und so deren Lebensqualität zu verbessern.</p> <p>Die Vereinigung arbeitet in drei verschiedenen Bereichen für Personen mit Behinderungen und ihre Familien.</p> <p>Einer der Bereiche ist das Jugendzentrum „Centro Juvenil“ (CJ). Siehe Projektbeschreibung.</p> <p>Frühförderzentrum (CET) Das Frühförderzentrum kümmert sich um ungefähr 125 Kinder mit Einschränkungen und deren Familien. Innerhalb dieses Programms werden Kinder von 0 bis 14 Jahren mit motorischen und kognitiven Einschränkungen betreut.</p> <p>Der Bereich der Rehabilitation mit Fokus auf den Gemeinden (RBC) arbeitet für Menschen mit Behinderungen und ihre Familien in den ländlichen Gebieten.</p>
<p>Beschreibung des Projekts</p>	<p>Jugendzentrum</p> <p>Über das Programm des Jugendzentrums werden in etwa 100 Jugendliche betreut, davon 55 in den Werkstätten. Die Betreuung findet täglich von Montag bis Freitag statt, am Montag nur bis Mittag, da anschließend eine Teamsitzung stattfindet.</p> <p>Alle Jugendlichen werden von einem Bus von zu Hause abgeholt. Danach beginnt die Betreuung in sechs verschiedenen Werkstätten: Vorwerkstatt, Kunsthandwerk, Kerzenzieherei, Küche, Tischlerei und landwirtschaftlicher Bereich.</p> <p>Die Vorwerkstatt (Pre-taller) hat die Aufgabe, die Anpassungsfähigkeit der Jugendlichen weiter zu entwickeln. Über diverse Techniken sollen ihre Fähigkeiten und ihr sozialer Umgang geformt werden, um sie so auf die Weiterleitung in andere Werkstätten vorzubereiten.</p> <p>Hier sind die üblichen Arbeiten: Herstellung von Pappmaché, Masken, Lampen, Karten, Piñatas und Handarbeiten mit wieder verwertbaren Materialien.</p> <p>In allen Werkstätten werden regelmäßiger bestimmte Themen angesprochen: Rechte, Sexualität und Geschlecht, Selbstwertschätzung und Identität, Emotionen und Gefühle, körperliche Entwicklung und Stufen des Heranwachsens, Hygiene und Auftreten, Eifer und Arbeitsregeln.</p>
<p>Mögliche Aufgabenfelder des/der</p>	<p>Die Freiwilligen durchlaufen eine Einführungsphase von zwei Wochen, in der sie jeweils zwei Tage in jedem</p>

Freiwilligen	<p>Bereich beobachten und teilnehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den pädagogischen Entwicklungsprozess der Jugendlichen unterstützen • Den/die ErzieherIn bei Hausbesuchen unterstützen • Initiativen für die Integration der Jugendlichen aus der Werkstatt und dem Bereich für schwere Behinderungen auf den Weg bringen <ul style="list-style-type: none"> • Die Kinder und ihre Eltern motivieren, an Aktivitäten zur gesellschaftlichen Sensibilisierung und Förderung ihrer Rechte teilzunehmen • Teilnahme an allgemeinen Aktionen innerhalb und außerhalb des Zentrums
Hilfreiche Fähigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Offenheit für gesellschaftliche Problematiken • Anpassungsfähigkeit • Motivation • Verantwortlichkeit und Kreativität • Interesse am gegenseitigen Lernen und Lehren • Veranlagung zum Helfen und möglichst klare Vorstellung von der Arbeit, welche in der Organisation verrichtet wird

Mehr Informationen	<p>www.lospipitosesteli.org.ni http://www.youtube.com/watch?v=IPWDLC2j06I</p>
---------------------------	--

Möglichkeiten zur Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Informationen über Behinderungen suchen <ul style="list-style-type: none"> ○ Recherchen zu verschiedenen Behinderungen durchführen ○ Über die Rechte von Personen mit Behinderungen lesen • Bereits vorher Kontakt mit der Organisation aufnehmen • So weit wie irgend möglich Spanischkenntnisse ausbauen • Recherchen zur Kultur der Stadt und des Landes, um sich leichter in Aktivitäten im Bezug auf Unterhaltung, Politik und Gesellschaft sowohl von der Stadt als auch vom Projekt einbringen zu können